

Central-Blatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamte des Innern.

Im bezichen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXX. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 7. November 1902.

N 47.

Inhalt:	1. Konsulat-Wesen: Geognatur-Ertheilung Seite 889	3. Zoll- und Steuer-Wesen: Aenderungen von Zollsätzen 890
2. Versicherungs-Wesen: Bekanntmachung, betreffend die Befreiung von Lehrkräften an den Unterrichtsanstalten des Klosters St. Johannis in Hamburg von der Verpflichtung zur Invalidenversicherung; — Erguß von Unfallrenten durch Hinterbliebene eines Ausländers in ausländischen Grenzbezirken 889	4. Marine und Schiffsahrt: Erscheinen des dritten Nachtrags zur Amtlichen Liste der Schiffe der deutschen Kriegs- und Handelsmarine für 1902 891	5. Polizei-Wesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 891

1. K o n s u l a t - W e s e n .

Dem Königlich serbischen Vize-Konsul Alfred Hoff in Frankfurt a. M. ist Namens des Reichs das Geognatur ertheilt worden.

2. V e r s i c h e r u n g s - W e s e n .

Bekanntmachung.

betreffend die Befreiung von Lehrkräften an den Unterrichtsanstalten des Klosters St. Johannis in Hamburg von der Verpflichtung zur Invalidenversicherung (§§ 5, 6, 7 des Invalidenversicherungsgesetzes, Reichs-Gesetzbl. 1899 S. 463). Vom 29. Oktober 1902.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 3. Oktober 1902 auf Grund des §. 7 des Invalidenversicherungsgesetzes beschlossen, daß die Bestimmung des §. 5 Abs. 1 dieses Gesetzes auf die an den Unterrichtsanstalten des Klosters St. Johannis in Hamburg fest angestellten Lehrkräfte Anwendung finden soll.

Berlin, den 29. Oktober 1902.

Der Reichskanzler.
Im Auftrage: Caspar.